



Besuch des Regierenden Bürgermeisters in der Grundschule am Amalienhof

Am 4. März 2011 besuchte der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit für zwei Stunden die Grundschule am Amalienhof.

Um 9.00 Uhr war es endlich soweit. Zwei schwarze Limousinen rollten vor den Eingang der Schule. Dort wurde er von Schulleiter Bernd Jaeke und der Schülersprecherin Ramona mit einem Blumenstrauß begrüßt.

Erste Station war dann die Begrüßung durch die Rhythmus-AG der Schule. Trommelnd begrüßten die Schülerinnen und Schüler den Gast. Anschließend ging es weiter in den Englischraum, wo die Schüler der Comenius AG den prominenten Besucher begrüßten und am Whiteboard die europäischen Partnerländer vorstellten.

Nun ging es weiter in die Mensa, wo die Schülersprecher der 3. Bis 6. Klassen warteten. Zuvor gab es allerdings Verzögerungen, da der Regierende Bürgermeister viele Autogrammwünsche erfüllen wollte.

In der Fragerunde der Schülerinnen und Schüler ging es über die Arbeit des Bürgermeisters, seine Hobbys, aber um politische Fragen wie die Problematik mit den Wasserbetrieben. Nach gut einer halben Stunde ging es weiter in den Konferenzraum, wo ein Teil der Lehrer und die Vorsitzenden der Gesamtelternvertretung auf ihn warteten. In dieser Gesprächsrunde ging es um die Ausstattung der Schulen mit Lehrerstunden, Altersteilzeit, die Fortführung der Schulstation „Amalie“. Viel zu schnell verging die Zeit und die Berater drängten zum Aufbruch. Nach gut zwei Stunden fuhr der Besucher dann wieder ab.

Für alle in der Schule war es ein herausragendes Ereignis.

Einen Tag später erschien im Landesarchiv Berlin folgendes Zitat:

Wowereit lobte: "Die Schule stellt sich den Herausforderungen und fördert nicht nur Integration, sondern gleichzeitig Bewegung und Kreativität. Die vielen AG's unterstreichen das kreative Potenzial der Schule."